

Curriculum Vitae

Dr. med. Mirjam Schunk

geb. 25. April 1972

Fachärztin für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Tropenmedizin

Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
Leopoldstrasse 5
80802 München

Ausbildung und berufliche Weiterbildung

12/2001 - dato	Klinikum der Universität München - Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin (derzeit Funktionsoberärztin der Ambulanz)
10/2011	Zusatzbezeichnung Tropenmedizin
07/2011	Fachärztin für Innere Medizin
07/2007	Master of Science in International Health
01/2006 - 03/2006	DAAD-Stipendium für Masterthesis - Forschungsaufenthalt in Ghana
09/2001 - 07/2007	Humboldt-Universität Berlin – Charité: Masterstudiengang International Public Health
12/2001	Abschluss der Promotion an der Frauenklinik des Klinikums Großhadern
03/2000 - 08/2001	Klinikum der Universität München - Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin (Ärztin im Praktikum)
06/1999	Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
04/1995 – 06/1999	Ludwig-Maximilians-Universität München, Studium der Medizin
04/1992 – 03/1995	Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Studium der Medizin
07/1991	Abitur am Melanchthon Gymnasium Nürnberg

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Clinical Research Coordinator, RV172 HIV Vaccine Trial, Medical Research Programme Mbeya, Mbeya, Tanzania (NIH/Walter Reed Institute)
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Klinische Studien. Koordinatorin und Investigator bei verschiedenen klinischen Studien.
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Importierte Infektionskrankheiten (Leiter: Priv. Doz. Dr. Tomas Jelinek) mit dem Schwerpunkt molekulare Surveillance der Medikamentenresistenz bei *P. falciparum*-Isolaten
- Site manager für internationale Netzwerke für importierte Infektionskrankheiten (TropNet/EuroTravNet/GeoSentinel).

- Tutor Kurs Infektionskrankheiten und Immunologie im Rahmen der München-Harvard Alliance/MeCuM.
- Referententätigkeit für die Bayerische Landesärztekammer für tropenmedizinische Themen.
- Arbeitsgruppe Schistosomiasis: Entwicklung und Evaluation neuer diagnostischer Tools

Interessenskonflikte:

Es bestehen keine Interessenkonflikte im Sinne der Empfehlungen des International Committee of Medical Journal Editors (www.icmje.org).